

# Rathaus - Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:  
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662  
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

---

dienstag, 18. november 1969

blatt 3263

geehrte redaktion!

1 wien, 18.11. (rk) auf einladung des "presseclubs concordia" werden am dienstag, dem 25. november, um 14 uhr, der staedtische finanzreferent, vizebuergermeister felix s l a v i k, und der stadtrat fuer die staedtischen unternehmungen, franz n e k u l a, in den raeumen des klubs, 1, bankgasse 8, den in- und auslaendischen journalisten einzelheiten ueber den voranschlag der bundeshauptstadt wien und ueber die wirtschaftsplaene der staedti-schen unternehmungen fuer das jahr 1970 mitteilen. anschliessend diskussion. sie sind herzlich eingeladen, an dieser pressekonferenz teilzunehmen. bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 25. november, 14 uhr.

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.

0920

wiener gemeinde-budget 1970 im stadtsenat eingebracht

2 wien, 18.11.(rk) unter dem vorsitz von buergermeister bruno m a r e k fand diensttag eine gemeinsame sitzung des wiener stadtsenates mit dem finanzausschuss des gemeinderates statt. in dieser hat der staedttische finanzreferent, vizebuergermeister felix s l a v i k , den voranschlag der bundeshauptstadt wien fuer 1970 eingebracht. den veranschlagten ausgaben von 15.355,052.800 schilling stehen einnahmen von 15.032,715.400 schilling gegenueber. es ergibt sich somit ein abgang von 322,337.400 schilling. dieser abgang betraegt 2,1 prozent der ausgaben. da im voranschlagsentwurf eine reserve fuer unvorhergesehene ausgaben in hoehe von 240 millionen vorgesehen ist, kann der abgang als geringfuegig bezeichnet werden.

wie vizebuergermeister slavik mitteilte, ist der voranschlag fuer 1970 wieder im einvernehmen und in zusammenarbeit mit allen amtsfuehrenden stadtraeten zustande gekommen.

die einzelheiten des voranschlages der stadt wien, dessen drucklegung im gang ist, werden diensttag, den 25. november, in einer pressekonferenz mitgeteilt.

das budget der bundeshauptstadt wird wieder zur oeffentlichen einsichtnahme aufliegen, und zwar vom 26. november bis 3. dezember in der schmidthalle des rathauses.

die budgetdebatte im wiener gemeinderat beginnt am 10. dezember.

0923

angelobung staedttischer bediensteter

3 wien, 18.11. (rk) im stadtsenatssaal des rathauses wurden diensttag vormittag 194 in den dienst der stadt wien tretende frauen und maenner angelobt. die neuen bediensteten - unter ihnen 75 mitarbeiter der elektrizitaetswerke, der gaswerke und der verkehrsbetriebe - leisteten personalstadtrat hans b o c k im beisein von stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r das geloebnis.

1020

gesperret bis 15 uhr

ueberreichung des ehrenringes an univ.-prof. dr. fellinger

6 wien, 18.11. (rk) in einem festakt im stadtsenatssaal des wiener rathauses ueberreichte dienstag nachmittag buergermeister bruno m a r e k an univ.-prof. dr. karl f e l l i n g e r den ehrenring der stadt wien. der buergermeister wuerdigte bei dieser gelegenheit die erfolge fellingers als arzt, forscher, lehrer und organisator. seinem vielfaeltigen wirken ist es zu verdanken, dass wien in den jahren nach dem zweiten weltkrieg erneut zu einem mekka der medizin, die ''wiener medizinische schule'' neuerlich zu einem begriff geworden ist.

mit den forschungsergebnissen fellingers auf den gebieten der blutkrankheiten, des rheumatismus, der schilddruessenerkrankungen, der isotopen-medizin, der nierenerkrankungen und der gelbsucht beschaeftigten sich heute gelehrte in allen laendern der welt.

wie sehr man den arzt und wissenschaftler schaezt, geht daraus hervor, dass er sowohl hochangesehener leibarzt hochgestellter persoenlichkeiten im nahen und fernen osten wie ehrfuerchtig geliebter arzt der krankenkassen-patienten in irgendeiner der zwoelf abteilungen der 2. medizinischen klinik ist. der buergermeister gedachte auch des uneigennuetzigen einsatzes fellingers, der in der zeit des umbruchs ohne ansehen der person zahllosen verfolgten dadurch das leben gerettet hat, dass er sie in seine klinik aufnahm. fuer sein vorbildliches verhalten musste er selbst jahrelang buessen. er verlor seine stellung, die dozentur wurde ihm abgesprochen und er musste sich mit der taetigkeit eines unterarztes bei der deutschen wehrmacht abfinden. es dauerte viele, viele jahre, bis nach immer wieder abgeschlagenen befoerderungsvorschlaegen der ''dozent aus wien'' wenigstens assistenz-arzt wurde.

./.

''wenn wir heute univ.-prof. dr. karl fellinger die hohe auszeichnung des ehrenringes der stadt wien verleihen, geschieht dies in anerkennung seiner verdienste als gelehrter, arzt und mensch und aus dankbarkeit dafuer, was er als wissenschaftler und tatkraeftiker mitarbeiter am aufbau des gesundheitswesens in oesterreich geleistet hatte'', schloss buergermeister marek.  
(forts.)

1106

bulgariens ausssenminister besichtigte das neue wien

4 wien, 18.11. (rk) bulgariens ausssenminister ivan b a s c h e v machte in begleitung von stadtrat hubert p f o c h eine zweistueendige besichtigungsfahrt durch das neue wien. die wichtigsten punkte der rundfahrt waren der donaupark mit dem gelaende des kuenftigen amtssitzes der unido, das pensionistenheim sonnenhof, die grosse wohnungsanlage in kagran, das floridsdorfer hallenbad und kulturzentrum sowie das fernwaermewerk spittelau.

1026

ohne umleitungen kann man keine u-bahn bauen

5 wien, 18.11. (rk) das neueste plakat der stadt wien wirbt um verstaendnis bei den wienern, dass man logischerweise ohne umleitungen die u-bahn nicht bauen kann. durch die grossbaustelle karlsplatz wurde bereits der beweis dafuer angetreten. ''oben ohne umleitungen - keine u-bahn'' ist der text des plakates. ''oben ohne'' (allerdings in rueckenansicht) ist auch das blonde maedchen, das als blickfang dient.

1102

## staedtebund-pressekommission tagt in wien

7 wien, 18.11. (rk) die pressekommission des oesterreichischen staedtebundes haelt kommende woche, am dienstag, dem 25. november, in wien eine tagung ab. der kommission gehoeren die pressereferenten der groesseren oesterreichischen staedte an.

bei der tagung wird der pressechef der stadt linz, senatsrat dr. rudolf s c h e r b a n t i n , ueber die richtlinien fuer die zusammenarbeit der stadtverwaltungen mit der presse referieren. diese richtlinien, die vom hauptausschuss des oesterreichischen staedtebundes bereits 1959 beschlossen wurden, verankern die pflicht der gemeindeverwaltungen, die oeffentlichkeit ueber alle vorgaenge auf gemeindeebene moeglichst fruehzeitig, oft und umfassend zu informieren. diese richtlinien sollen nun diskutiert und - den neuen entwicklungen im pressewesen rechnung tragend - adaptiert werden.

die tagungsteilnehmer werden auch gelegenheit haben, das neue kommunalwissenschaftliche dokumentationszentrum in der windischgraetz-villa kennenzulernen. der leiter des instituts, dr. egon m a t z n e r , wird dabei ueber die aufgaben des dokumentationszentrums berichten.

1158

## ein rekordjahr fuer die wiener feuerwehr

8 wien, 18.11.(rk) die feuerwehr erwartet, dass 1969 fuer sie ein rekordjahr wird, was die zahl der ausrueckungen betrifft. dienstag vormittag erfolgte bereits die 11.000. ausrueckung in diesem jahr. es handelte sich um eine technische hilfeleistung. man rechnet sicher damit, dass bis jahresende das ''dutzendtausend'' voll wird.

1220

gesperret bis 15 unhr

verleihung des ehrenringes an prof. fellinger  
(forts.)

10 wien, 18.11. (rk) \* vor der rede des buergermeisters sprach stadtraetin maria j a c o b i . der wiener gemeinderat hat am 10. juli einstimmig beschlossen, dem internisten univ.-prof. dr. karl f e l l i n g e r anlaesslich der vollendung des 65. lebensjahres in wuerdigung seiner ausserordentlichen wissenschaftlichen und organisatorischen leistungen den ehrenring der oesterreichischen bundeshauptstadt zu verleihen. dr. fellinger begann 1934 als assistent bei professor jagic an der 2. medizinischen universitaetsklinik. nach seiner habilitierung fuer innere medizin im jahr 1937 wurde er zum leiter der stoffwechsel-abteilung des krankenhauses lainz bestellt. das schicksalsjahr 1938 bedeutete entlassung als primararzt und entziehung der lehrbefugnis. im november 1945 zum ''a.o. prof.'' ernannt, uebernahm er 1946 die leitung der 2. medizinischen universitaetsklinik, die dank seiner taetigkeit alsbald anschluss an die internationale forschung fand und sich zu einem institut von weltgeltung entwickelte. fellingers initiative ist es zuzuschreiben, dass es heute in der klinik eine eigene isotopenstation, ein elektronenmikroskop und modernste roentgenanlagen gibt.

seit langem ist prof. fellinger als wissenschaftlicher autor in fachkreisen bekannt, sein hauptwerk ist das im jahr 1952 erschienene ''Lehrbuch der inneren medizin'' in zwei baenden, ein weiteres wichtiges werk das lehrbuch ueber den rheumatismus.

seit dem jahr 1946 ist prof. dr. fellinger mitglied des obersten sanitaetsrates. er war im studienjahr 1951/52 dekan der medizinischen fakultaet und anlaesslich der 600-jahrfeier der wiener universitaet wurde ihm die ehre zuteil, die wuerde des rektors zu bekleiden. kuerzlich erst ist ihm das ehrendoktorat der medizinischen fakultaet der budapester universitaet verliehen worden. O(forts.)v

## winterdienst steht ''pflug bei fuss''

9 wien, 18.11. (rk) obwohl bisher die wetterprognosen ueber einen milden november augenscheinlich eintreffen, steht der winterdienst der wiener stadtreinigung bereits ''schneepflug bei fuss''. in den drei staedtischen grossgaragen des fuhrparks warten schneepfluege und streufahrzeuge, um im bedarfsfall sofort auszufahren. die fahrzeuge und geraete werden laufend modernisiert. der winterdienst ist heuer noch besser ausgeruestet. von der funkzentrale in der einsiedlergasse aus wird der winterdienst gesteuert. ausserdem sind staendig vier funkwagen im einsatz. stadtrat kurt h e l l e r ueberzeugte sich diensttag von der einsatzbereitschaft des winterdienstes.

fuer den schneeraeumdienst stehen heuer 225 schneepfluege zur verfuegung, davon 99 an staedtischen und 126 an privaten fahrzeugen. dazu kommen noch 27 jenbacher dieselkarren mit schneepflug und streuausruestung, die vor allem an den strassenkreuzungen eingesetzt werden.

neu sind zwei 5,30 meter breite autobahnpluege, die seitlich an einen lkw montiert werden. neu erworben wurden auch vier steyr 586 mit schneepflug vorn und streuanhaenger. fuer schneeverwehungen sind vier schneefraesen einsatzbereit. bei den schneepfluegen werden versuche mit kunststoff- und gummileisten gemacht, die nicht nur geraeuschaermer sind, sondern sich auch besser fuer matsch eignen. ein schneesmelzgeraet ist gleichfalls vorhanden.

fuer den streueinsatz stehen zweielf grossraumstreuer, 106 salzstreuanhaenger (im vorjahr nur 71), 242 lkw mit streuvorrichtung und 27 dieselkarren zur verfuegung.

fuer die glatteisbekaempfung wurden heuer noch groessere mengen streumaterial als in den vorjahren bereitgestellt, naemlich 43.000 tonnen streuriesel und 7.900 tonnen auftau-salz. 1.700 sandkisten wurden ausserdem aufgestellt.

fuer den alarmfall ist auch heuer wieder ein bereitschaftsdienst eingerichtet, damit die fuer die erste dringlichkeitsstufe notwendigen fahrzeuge sofort ausfahren koennen.

## drei neue sozialberatungsstellen werden eroeffnet

12 wien, 18.11. (rk) wie wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i juengst in einer pressekonferenz mitteilte, werden kuenftighin anstelle der fuersorgeraete sich juristen und sozialarbeiter mit schwierigen persoenlichen und familiaeren angelegenheiten ratsuchender wiener in sozialberatungsstellen beschaeftigen. zu den bisher sieben amtierenden sozialberatungsstellen nehmen nun drei weitere ihren betrieb auf. das endziel ist, dass in jedem bezirk eine derartige sozialberatungsstelle rat- und hilfesuchenden zur verfuegung steht.

mittwoch, den 26. november, wird die sozialberatungsstelle in der schuettaustrasse 2 im 22. bezirk (volksheim kaisermuehlen), donnerstag, den 27. november, die sozialberatungsstellen in wien 19, gatterburggasse 2 a (haus der begegnung) und in wien 23, liesing, lehmannngasse 1 (amtshaus) eroeffnet. die juristen und sozialarbeiter stehen jeweils zwischen 15 und 18.30 uhr kostenlos zur verfuegung. selbstverstaendlich erfolgt die beratung voellig diskret. man braucht nicht einmal einen namen nennen.

schoenbrunner strasse und lobkowitzbruecke dem verkehr uebergeben  
zwei neue fussgaengertunnels

11 wien, 18.11. (rk) diensttag vormittag uebergab stadtrat  
kurt h e l l e r im beisein von stadtrat franz n e k u l a  
das teilstueck der schoenbrunner strasse zwischen rucker- und  
laengenfeldgasse und den verkehrsknoten lobkowitzbruecke dem  
verkehr.

die schoenbrunner strasse wird nun als einbahn stadtein-  
waerts gefuehrt, stadtauswaerts rollt der verkehr ueber arndt-  
strasse/laengenfeldgasse/linke wienzeile.

die strassenbauarbeiten im bereich der lobkowitzbruecke sind  
nun soweit abgeschlossen, dass die gesamte rechtsufrige wiental-  
begleitstrasse zur verfuegung steht. voraussichtlich noch  
heuer wird der im zuge der linksufrigen wientalbegleitstrasse  
fehlende abschnitt guertel/stiegegasse dem verkehr uebergeben.  
1970 werden die neugebauten fahrbahnen den endgueltigen asphalt-  
beton bekommen.

um in der linken wienzeile die erforderliche fahrbahn-  
breite zu erzielen, mussten der wienfluss von der brueckenbau-  
abteilung auf eine laenge von etwa 150 meter eingedeckt und  
ausserdem zwei neue tragwerke ueber den wienfluss und die  
stadtbahn gebaut werden. ferner werden nun die linke wienzeile  
und die ruckergasse durch zwei neue fussgaengertunnels unter-  
quert.

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13    wien, 18.11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese:    karfiol 4 bis 6 s je stueck, karotten 3 bis 4 s, kohl 4 s je kilogramm.

obst: aepfel, qualitaetsklasse roemisch zwei 6 bis 8 s, weintrauben 10 s, mandarinen 10 s je kilogramm.

1340

friedhofsbefragung endgueltig abgeschlossen

86.980 wiener sagten ihre meinung

14    18.11.(rk) das ueberaus grosse interesse der wiener an den friedhofsproblemen zeigt die zahl der eingesendeten fragekarten, die jetzt, nach dem endgueltigen abschluss der befragungsaktion, festgestellt wurde: beim presse- und informationsdienst langten genau 86.980 ausgefuellte fragekarten ein, das sind mehr als 17 prozent oder fast ein fuenftel der ausgetitlen karten. dieses ergebnis bezeichnen die mit der auswertung betrauten meinungsforscher als ausserordentlich gut.

1434

fragebogenaktion:

meinungen zur gestaltung des karlsplatzes

15 wien, 18. 11. (rk) waehrend der ausstellung der fuenf projekte zur gestaltung des karlsplatzes in der schmidthalle des wiener rathauses (7. oktober bis 15. november - 15.000 besucher) wurde auch eine fragebogenaktion durchgefuehrt. die ausstellungsbesucher konnten sich fuer eines der projekte oder auch fuer eine kombination entscheiden und wurden ausserdem zu funktionalen, traditionellen und modernen gesichtspunkten befragt.

an erster stelle rangierte das projekt lippert-woess danach folgten die projekte feuerstein-hoppe-winterstein, schlauss, gruppe m und holzmeister (in dieser reihenfolge). bei den funktionalen gesichtspunkten fiel auf, dass sich die meisten besucher fuer eine tieflegung des gesamtverkehrs und deutlich gegen eine hochstrasse aussprachen.

bei den traditionellen gesichtspunkten stand die belassung oder allenfalls versetzung der otto wagner-stadtbahnstation an erster stelle. moderne gesichtspunkte: klar in fuehrung liegt der wunsch nach einer hochstrasse im wiental, die die ausnuetzung des naschmarktes als parkplatz ermoeglicht. was das verkehrsbuero betrifft, so hat es offenbar nicht viele freunde: ein hoher prozentsatz ist fuer den abbruch dieses gebaeudes.

die ausstellungsbesucher verwendeten den fragebogen vielfach zur ausfuehrlichen darstellung ihrer ansichten. ein besucher forderte die ausgabe von volksaktien fuer den u-bahn-bau, ein anderer meinte woertlich: ''meine persoenliche meinung ist, dass man wien nicht in eine moderne stadt verwandeln kann. lassen wir wien eine traditionsstadt bleiben''.

zwei neue kindertagesheime: floridsdorf, donaustadt

16 wien, 18. 11. (rk) zwei neue kindertagesheime der stadt wien wurden heute von buergermeister bruno m a r e k eroeffnet: eines in der roggegasse in floridsdorf (134 kinder, baukosten 8,3 millionen schilling) und eines in der eipeltauerstrasse in der donaustadt (166 kinder, baukosten 7,5 millionen schilling) .

bei beiden anlaessen betonte buergermeister marek, dass sich durch die aenderungen in der familienstruktur auch die aufgaben der gemeinschaft in der kinderbetreuung gewandelt haben. im gegensatz zur ''kinderbewahrungsanstalt'' frueherer jahrzehnte, die auf vernuenftige ernaehrung und spielmoeglichkeiten abgestellt war, muessen heute diese sozialpaedagogischen einrichtungen immer mehr ein voller ersatz fuer die familienatmosphaere werden. der buergermeister illustrierte die dringlichkeit des baues weiterer kindertagesheime sehr anschaulich: mehr als 50 prozent der wiener frauen zwischen 18 und 30 jahren sind berufstaetig.

stadtraetin maria j a c o b i erklaerte, dass der ununterbrochen fortschreitende ausbau der linksufrigen gemeindebezirke den bau weiterer kindertagesheime in diesen bezirken noetig mache. in zeiten des spitzenbedarfes wird unterstuetzungsmoeglichkeit durch mobile kindergaerten gegeben. (das kindertagesheim eipeltauerstrasse verfuegt bereits ueber eine solche einheit).

unter einrechnung der sonderkindergaerten, sonderhorte und tagesheimschulhorte verfuegt die stadt wien nunmehr ueber 216 kindertagesheime. an der spitze liegt favoriten mit neunzehn, danach folgen floridsdorf (achtzehn) und die leopoldstadt (siebzehn).

## verbilligte strassenbahnfahrscheine fuer pensionisten

17 wien, 18.11. (rk) heute diensttag referierte stadtrat franz nekula in der sitzung des wiener stadtsenats einen antrag, der die einfuehrung eines verbilligten strassenbahnfahrscheines fuer pensionisten ab 1. jaenner 1970 vorsieht. der pensionistenfahrschein wird 2.50 schilling kosten und zur benuetzung aller verkehrsmittel der wiener verkehrsbetriebe, der schnelldahn und der in die tarifgemeinschaft einbezogenen kraftfahrlinien der oeffentlichen und privaten autobusunternehmungen berechtigen. der personenkreis, der in den genuss dieses fahrscheines kommt, umfasst die dauerbefuersorgten sowie rentner und pensionisten, deren einkommen den richtsatz der asvg-ausgleichszulage nicht uebersteigt. es werden somit etwa 80.000 personen mit geringerem einkommen diese beguenstigung in anspruch nehmen koennen. der wiener gemeinderat wird morgen mittwoch diesen antrag endgueltig beschliessen.

wann gilt der verbilligte pensionisten-fahrschein die pensionistenfahrscheine gelten:

an werktagen von montag bis freitag von 8 bis 15 uhr und von 18 uhr bis betriebsschluss.

an samstagen von 8 uhr bis betriebsschluss.

an sonn- und feiertagen ganzttaegig.

nicht gilt er im nachtverkehr, auf den innerstaedtischen autobuslinien und auf den autobuslinien 21, 21 a und 21 b.

der pensionistenfahrschein wird bei allen vorverkaufsstellen der verkehrsbetriebe in bloecken zu vier stueck oder einem vielfachen davon ausgegeben.

der pensionistenfahrschein gilt nur in verbindung mit einem lichtbildausweis (pensionistenausweis). dieser wird beziehenern von dauerfuersorgeunterstuetzungen sowie beziehenern von renten oder pensionisten und deren ehgatten vom magistrat ausgestellt, sofern deren einkommen den richtsatz der ausgleichszulage nicht uebersteigt.

die ersten arbeiten fuer den zweiten u-bahn-abschnitt

19 wien, 18.11. (rk) stadtrat kurt h e l l e r legte diensttag in der sitzung des wiener stadtsenates einen antrag vor, bei dem es sich um die erste arbeit fuer den zweiten u-bahn-abschnitt handelt. es geht um die auswechslung der wasserrohre sowie die erneuerung der hauszuleitungen im 4. bezirk, in der graf starhemberg-gasse von der wiedner hauptstrasse bis zum guertel und in der rainergasse von der johann strauss-gasse bis zur favoritenstrasse. die strecke, auf der die rohrauswechslung sofort begonnen wird, ist 2.400 meter lang. die kosten werden mit 4,8 millionen schilling angenommen.

in der debatte teilte stadtraetin dr. maria s c h a u - m a y e r mit, sie haette gehoert, dass von diesen arbeiten einige baeume bedroht seien. stadtrat h e l l e r stellte dazu fest, dass seitens der stadt wien um jeden einzelnen baum gekaempft wird, in wien wird prinzipiell nur dann ein baum geopfert, wenn es ueberhaupt nicht mehr anders geht. bevor man sich aber dazu entschliesst, wird in jedem einzelnen fall eine kommission der zustaendigen fachabteilungen einberufen und auch der naturschutzbund zu einer solchen ''baumbesprechung'' eingeladen.

1530

besuch aus jugoslawien

18 wien, 18.11.1969(rk) eine gruppe von fachleuten aus jugoslawiens ''bundesinstitut fuer oeffentliche verwaltung in belgrad stattete am diensttag dem wiener rathaus einen besuch ab. dieverwaltungsexperten wurden von senatsrat dr. brand empfangen der ihnen den ausbau der wiener kommunalverwaltung erlaeuterte.

15111

## schweinehauptmarkt vom 18. november

20 wien, 18.11 (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzuführen: 3858, davon 430 durchläufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18 bis 18.60 (18.80/26 stueck), 1. qualitaet: 17.50 bis 17.90, 2. qualitaet 17.20 bis 17.40, 3. qualitaet (15 davon 6 stueck) 16.50 bis 17. zuchten extrem 14.60 bis 15. zuchten 14 bis 14.50, altschneider 11 bis 12, laut mitteilung der magistratsabteilung 60 235 schweine aus der ddr. der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 3 groschen und betraegt 17.75. aussermarktbezuege in der zeit vom 14. bis 18. november (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 1969 stueck.

## pferdehauptmarkt vom 18. november

21 wien, 18.11. (rk) auftrieb: 28 stueck, hievon 1 fohlen, 24 pferde aus niederoesterreich, 4 aus dem burgenland. verkauft wurden als schlachttiere 10, nutztiere 0, so dass 18 unverkauft blieben.

notierungen: schlachtfohlen 0. extrem 10.50 bis 10.60, 1. qualitaet 9.50 bis 10.30, 2. qualitaet 8.50 bis 9.20, 3. qualitaet 7.50 bis 8.30. auslandsschlachthof 0.

marktverkehr: der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 14 groschen je kilogramm. durchschnittspreis fuer schlachtpferde 9.25.

stadtraetin jacobi appelliert an finanzminister:

''gebuehrenfreiheit fuer pensionistenausweis

21      wien, 18.11. (rk) vor einigen tagen hat wohlfahrtsstadt-  
raetin maria    j a c o b i    an finanzminister prof. dr. stephan  
k o r e n    einen brief gerichtet, in welchem sie die motive der  
stadtverwaltung fuer die einfuehrung des    pensionistenausweises  
schildert. die stadtraetin appelliert in diesem schreiben an den  
finanzminister, die gebuehrenpflicht fuer die pensionisten aus-  
weise    - 15 schilling bundesstempel - aufzuheben.

in dem schreiben legte die stadtraetin dar, dass durch die  
mit dem pensionistenausweis verbundenen beguenstigungen bei den  
alten menschen ''soziale kontakte und die teilnahme am kulturel-  
len leben angeregt'' werden sollen. nach den bestimmungen des  
gebuehrengesetztes muesste der ausweis mit 15-schilling-bundes-  
stempel versehen werden. nach auffassung der wohlfahrtsstadt-  
raetin bedeutet dies fuer den in frage kommenden personenkreis  
bereits eine ''fuehlbare belastung'' des geringen einkommens.

stadtraetin jacobi richtete deshalb an den finanzminister  
folgende bitte: ''aus diesem grund gestatte ich mir, an ihre  
soziale einstellung zu appellieren und bitte sie, die moeglich-  
keit zu pruefen, die ausstellung dieses ausweises fuer den ge-  
nannten personenkreis von der gebuehrenpflicht zu befreien''.

## verkehrsunfall mit rettungswagen

22 wien, 18.11. (rk) diensttag vormittag um ungefaehr zehn uhr stiess an der kreuzung donauenschingenstrasse-pasettistrasse in der brigittenau - wie bereits kurz fernschriftlich gemeldet - ein wagen des arbeiter-samariter-bundes mit einem lkw zusammen. dabei wurden drei insassen des sanitaetsfahrzeuges verletzt und von der wiener rettung ins arbeiterunfallkrankenhaus 20., webergasse, transportiert. der lenker des bei dem unfall umgestossenen lastkraftwagens erlitt nur leichte verletzungen. bei dem unfall wurden auch drei geparkte personenautos beschaedigt. die feuerwehr sorgte fuer den abtransport aller in die karambolage verwickelten fahrzeuge und reinigte den kreuzungsbereich von ausgeflossenem kraftstoff, oel und glassplittern.

1612

## ehrenring fuer professor fellinger (schluss)

23 wien, 18.11. (rk) professor fellinger dankte in bewegten worten **für** die hohe auszeichnung. er sprach nicht nur dem buergermeister, dem stadsenat und den mitgliedern des gemeinderates seinen dank aus, sondern der stadt wien ueberhaupt, die dem linner heimat, lebensaufgabe und erfuellung wurde. professor fellinger erinnerte sich dankbar an die zeit, als er im krankenhause lainz und in der poliklinik staedtischer primarius war. schliesslich dankte er all seinen mitarbeitern: "eigentlich muesste ich jedem von ihnen ein broeckerl von diesem ring geben".

an der feier im stadsenatssaal des rathauses nahmen neben hohen vertretern staedtischer und staatlicher koerperschaften auch nuntius dr. r o s s i und in vertretung des kardinals praelat dr. g u n d l teil.

1619